

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 29.06.2026,
17:00 Uhr, in Rabes Gasthof, Hauptstr. 28, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Ratsmitglied

Hartmut Bruns	FDP
Heinz-Gerd Claußen	CDU
Katharina Dierks	CDU
Jörn Eilers	fraktionslos
Ralf Geerdes	SPD
Lutz Helm	SPD
Jan-Gerd Helmers	UWG
Michael Koch	FDP
Hajo Kraß	UWG
Christin Kruse	CDU
Enno Kruse	UWG
Cornelia Kuck	B 90/Grüne
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne
Andrea Nacke	CDU
Sonja Niemeier	CDU
Kirsten Schnörwangen	CDU
Dr. Patrik Schönfeldt	B 90/Grüne
René Schönwälder	fraktionslos
Dirk Schröder	fraktionslos
Dorit Schulz	SPD
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne
Heiko Siemen	CDU
Irmgard Stolle	SPD
Joachim Thiel	CDU
Katharina Thüer	UWG
Michael Waringer	SPD
Kai Wünker	SPD
Karl-Heinz Würdemann	FDP

Bürgermeister

Jörg Pieper Bürgermeister

von der Verwaltung

Arne Bertling	Fachbereichsleiter Innere Dienste und Ordnung
Anke Kilian	Fachbereichsleitung Gemeindeentwicklung
Dana Neumann	Fachbereichsleiterin Bildung, Generationen und Soziales
Uwe Siemen	Fachbereichsleiter Finanzen und Bürgerservice

Gleichstellungsbeauftragte

Chiara Wulf

Protokollführerin

Insa Borchers

Abwesend:

Ratsmitglied

Ralf Becker	UWG	fehlt entschuldigt
Günter Teusner	B 90/Grüne	fehlt entschuldigt
Jörg Weden	SPD	fehlt entschuldigt

- - - - -

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder, Herrn Wittig vom Wiefelsteder sowie die Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 19.06.2026 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Fachbereichsleiter Bertling stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird von Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Nacke stellt die Tagesordnung fest. Anträge werden nicht gestellt

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Beratung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt

6. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2026

Die Niederschrift vom 16.03.2026 wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

Der Bericht des Bürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ratsmitglied Claußen erkundigt sich nach den Umleitungsstrecken für die Fahrzeuge, wenn die Kreuzung Kortebrügger Straße / Am Breeden für die Baumaßnahme gesperrt wird. Er befürchtet, dass es insbesondere für die Molkerei zu logistischen Problemen kommen wird. Bürgermeister Pieper erwidert, dass die offizielle Umleitung sehr weitläufig über Spohle / Heubült geregelt werde. Die Molkerei und die anderen betroffenen Gewerbetreibenden seien frühzeitig in die Planung einbezogen worden und die Disponenten hätten die Touren für die Molkereifahrzeuge umgeplant und für die Zeit der Sperrung Lösungen gefunden. Die Öffentlichkeit werde zeitnah über die Sperrung informiert.

8. Einwohnerfragestunde

Herr Nils Schoon aus Metjendorf erkundigt sich nach den Grundstückspreisen, für die Grundstücke im Baugebiet in Metjendorf, An der Ofener Bäke. Bürgermeister Pieper antwortet, dass der Zeitplan der Verwaltung so aussehe, dass derzeit die Kostenaufstellung erarbeitet werde. Diese solle zeitnah dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden damit darüber möglichst in der nächsten Ratssitzung im Oktober beraten werden könne.

9. Antrag der SPD-Fraktion auf Unterstützung der Resolution "Rettet die Kommunen!" Vorlage: B/3098/2026

Ratsmitglied Geerdes berichtet, dass die Resolution auf einer Initiative des NSGB beruhe. Es gehe darum, dass die Kommunen sich in einer völlig desolaten finanziellen Lage befinden. Die Gemeinden seien aufgefordert, diese Resolution zu unterstützen. Es gehe darum, dass die Mittel des Kommunalen Finanzausgleichs um eine Milliarde Euro pro Jahr aufgestockt werden sollen. Diese Mittel unterliegen sehr großen Schwankungen und mache die Haushaltsplanungen schwierig. Mit der Resolution fordere man eine deutliche Erhöhung der Zuweisungen.

Sie unterstütze diesen Antrag erklärt Ratsmitglied Kuck.

Auch Ratsmitglied Müller-Saathoff sieht dringenden Handlungsbedarf.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, dem Antrag der SPD-Fraktion auf Unterstützung der Resolution „Rettet die Kommunen!“ zu entsprechen.

10. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 Vorlage: B/3046/2026

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/3046/2026 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und

außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025 zur Kenntnis.

**11. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2026
Vorlage: B/3047/2026**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die als Anlage zur Beratungsvorlage B/3047/2026 beigefügte Zusammenstellung der angeforderten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2026 zur Kenntnis.

**12. Jahresabschluss 2022
Vorlage: B/3050/2026**

Ratsmitglied Koch bedankt sich bei der Verwaltung dafür, dass so viele Jahresabschlüsse abgearbeitet wurden.

Alsdann ergeht zu 1., 2., und 3. mit 2 Enthaltungen einstimmig folgender Beschluss:

- 1. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022 in der Fassung vom 18.05.26.**
- 2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG erteilt der Rat der Gemeinde Wiefelstede dem Bürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022.**
- 3. Gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 123 Abs. 1 S. 1 NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede, dass das positive ordentliche Ergebnis (2.793.339,94 €) der ordentlichen Überschussrücklage und das außerordentliche Ergebnis (209.109,62 €) der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt werden.**

**13. Erschließung BPL 147 - Grote Placken, 2. Bauabschnitt;
hier: Änderung des Maßnahmebeschlusses vom 19.07.2021
Vorlage: B/3055/2026**

Ratsmitglied Müller-Saathoff teilt mit, dass seine Fraktion sich bei der Beschlussfassung enthalten werde, weil das Procedere des Grundstückserwerbes derzeit nicht zufriedenstellend sei. Ihm sei zudem wichtig, dass weitere Anpassungen zum Klimaschutz vorgenommen werden. Mit dem Straßenbau gehe man einen Schritt weiter in Richtung Vermarktung. Seine Fraktion werde in dem weiteren Verfahren einen Antrag diesbezüglich stellen.

Alsdann ergeht mit 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Änderung des Maßnahmebeschlusses vom 19.07.2021 über die Erschließungsarbeiten des II. Bauabschnittes im BPL 147 - Grote

Placken mit einem Kostenvolumen i. H. v. insgesamt 1.144.084,57 € (inkl. Schmutzwasserkanal und Planungskosten) in den Jahren 2026 (Ersterschließung) und 2028 (Endausbau).

**14. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über das Angebot und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die zusätzliche Kinderbetreuung in den Ganztagschulen der Gemeinde Wiefelstede (Anschlussbetreuung)
Vorlage: B/3082/2026**

Ratsmitglied Stolle betont, dass es sich bei der Anschlussbetreuung um ein freiwilliges Angebot der Gemeinde handele. Für die Schulen wie auch für die Gemeinde stellt die Entwicklung dieses Angebots eine große organisatorische Aufgabe dar. Die Randzeiten müssen kostenpflichtig abgedeckt werden. Die Verlässlichkeit dieses Angebotes sei sehr wichtig für die Familien.

Ratsmitglied Koch stellt den Antrag, den §1 Absatz 3 nicht aus der Satzung zu streichen. Es sollten keine Kosten für die Betreuung in den Randzeiten erhoben werden. Hier gehe es unter anderem um Bildungsgerechtigkeit. Des Weiteren sei es zu hinterfragen, ob die Verhältnismäßigkeit für die Erhebung der geringen Gebühren im Verhältnis zum Verwaltungsaufwand gegeben sei. Diese Kostenübernahme sei eine Investition in das Humankapital.

Ratsmitglied Dr. Schönfeldt begrüßt den Antrag von Koch. Ihm sei klar, dass die Gemeinde sehr viel für die Schulen leiste, dennoch sollten die Kosten für die Randbetreuung von der Gemeinde übernommen werden, um einen sozialen Ausgleich zu schaffen. Alle Argumente seien schlüssig, antwortet Bürgermeister Pieper. Die Satzung und insbesondere § 1 III sei aber mit der Annahme eingebracht worden, dass das Land den schulischen Bereich des Ganztages umfänglich finanziert. Die Situation stelle sich nun anders dar. Auch die Ferienbetreuung des Landkreises sei kostenpflichtig. Die Gemeinde komme den Schulen entgegen indem sie die Randbetreuung gemeinsam mit den Schulen als händelbares Ganztagsangebot gestalte. In anderen Gemeinden gäbe es dieses Angebot nicht.

Ratsmitglied Schönwälder schließt sich Koch an. Es sei bedauerlich, dass das Land nicht für die Kosten aufkomme.

Alsdann wird zunächst über den Antrag von Ratsmitglied Koch abgestimmt.

Dieser wird mit 8 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

Alsdann ergeht mit 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über das Angebot und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die zusätzliche Kinderbetreuung in den Ganztagschulen der Gemeinde Wiefelstede (Anschlussbetreuung).

Die Verwaltung wird beauftragt, die 2. Änderungssatzung öffentlich bekannt zu machen und zum 1. August 2026 in Kraft setzen.

15. Ernennung des Ortsbrandmeisters Jürgen Eilers zum Ehren-Ortsbrandmeister Vorlage: B/3094/2026

Ratsmitglied Würdemann bedankt sich bei Jürgen Eilers für seine über 30-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr. Mehr als eine Generation habe er sich stetig für die Belange der Feuerwehr eingesetzt. Das sei eine herausragende Leistung.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Jürgen Eilers mit Wirkung vom 01.07.2026 die Ehrenbezeichnung „Ehren-Ortsbrandmeister“ zu verleihen.

Nach der Beschlussfassung überreicht BM Pieper Daniel Witthus und Hinnerk Thormählen ihr Ernennungsurkunden und bedankt sich für die Bereitschaft Führung und Verantwortung in der Feuerwehr Mollberg zu übernehmen.

16. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

17. Anfragen und Mitteilungen

17.1. Stellungnahme

Beigeordneter Helm berichtet, dass die SPD ein Schreiben mit 5 Fragen am 15.6.2026 an die Verwaltung gegeben habe. Er moniert, dass diese noch nicht abgearbeitet seien.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass die Anfrage nicht vergessen sei, jedoch aufgrund des schon so langen Personalmangels die Abarbeitung noch nicht geleistet werden konnte. Er hoffe, dass diese in der sitzungsfreien Zeit bearbeitet werden könne.

17.2. Seniorenwohnprojekt / Generationsspielplatz

Derzeit habe immer das Thema Schulen im Vordergrund gestanden, berichtet Ratsfrau Kuck. Ihr sei wichtig, dass in dieser Wahlperiode noch weiter über das Seniorenwohnprojekt sowie über den Generationsspielplatz beraten werde. Für das Seniorenwohnprojekt seien weitere Gespräche erforderlich, antwortet Bürgermeister Pieper. Er werde in der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung dazu noch ergänzend berichten. Der Generationenspielplatz sei inzwischen einen Schritt vorangekommen und soll auch umgesetzt werden.

17.3. Ersatzbusregelung

Ratsmitglied Würdemann bittet darum, die Ersatzbusregelung für die Bauphase Am Breeden / Kortebrügger Straße bald zu veröffentlichen. Es werde ein Fahrplan mit Firma Imken und dem Landkreis Ammerland als Träger des öffentlichen Personennahverkehrs ausgearbeitet, berichtet Bürgermeister Pieper. Dieser werde zeitnah der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

17.4. Eichenprozessionsspinner

Ratsmitglied Claußen moniert, dass ihm die Information von der Gemeinde gefehlt habe, dass bei Befall des Eichenprozessionsspinner nur eine Absperrung und keine Vernichtung erfolge. Bürgermeister Pieper erklärt, dass eine aktive Bekämpfung nur erfolge, wenn sich das Nest in kindergefährdenden Bereichen befinde, ansonsten werde der Bereich nur gekennzeichnet.

18. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung und 18.11 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez. Jens Nacke
Ratsvorsitzender

gez. Jörg Pieper
Bürgermeister

gez. Insa Borchers
Protokollführung